

Zürcher Hochschule
für Angewandte Wissenschaften

**zh
aw**

**Angewandte
Psychologie**

**Bachelor-, Diplom-
und Studienarbeiten
2007 und 2008**



Bildung, Beruf und Arbeitswelt

Signatur	Thema	Verfasser/in	Referent/in
2S 980	Perspektiven nach der Pensionierung <i>Einsichten und Aussichten für die Berufs- und Laufbahnberatung</i>	Aeppli Ruth, Eng Jasmin	Stoffel Beatrice, lic. phil. Co-Referent: Keller Trojka Christian, lic. phil.
D 1937	Chancen und Risiken von Erwerbsarbeit im höheren Erwachsenenalter	Beerli Peter R.	Fuchs Brigitte, lic. phil.
BA 25	Positive Leadership in der Spitalführung <i>Eine qualitative Untersuchung am Insepspital Bern</i>	Betschart Karin	Schmitz Christof, Dr. rer. soc. oec. Lusti Hansjürg, dipl. Psych. FH
D 1941	Kompodium zum Wartegg-Zeichentest. Übersicht über theoretische Ansätze und Auswertungsmethoden und Neunormierungen	Guggenbühl Barbara	Zöllner Ulrike, Prof. Dr. phil.
D 1984	Die Abklärung der Einschulungsfrage durch den Schulpsychologischen Dienst <i>Eine quantitative Erhebung in den Kantonen St. Gallen, Zürich und Graubünden</i>	Huisman-Guidon Laila	Heinke Ellen, lic. phil.
BA 24	Fragebogen zur Selbsteinschätzung der Kompetenzen im beruflichen Kontext	Kotrubicz Hella	Rietiker Jakob, dipl. Psych. FH
D 1947	Personalselektion/Personalentwicklung in der Wirtschaft und Standortbestimmung in der Laufbahnberatung	Kuster Othmar	Keller Trojka Christian, lic. phil.
2S 1000	Laufbahntheorie unter der Lupe <i>Überprüfung der Praxisrelevanz in der Berufs- und Laufbahnberatung und im Human Resources Management</i>	Löhner Christian, Weibel Nicole	Marty Res, dipl. Berufs- und Laufbahnberater
D 1999	Nachhaltigkeit in der betrieblichen Weiterbildung	Nespola Silvana	Negri Christoph, dipl. Psych. IAP
D 1951	Der Übergang von der Erstausbildung ins Erwerbsleben	Peters Esther	Kägi Bruno, dipl. Psych. FH Co-Referent: Kraut Stephan, dipl. Berufs- und Laufbahnberater
BA 13	Ein Vergleich zwischen dem Multifactor Leadership Questionnaire und daseins-analytischer Textauslegung	Rufer Monika	Endtinger-Stückmann Silke, dipl. Psych. FH
D 1953	Outplacement-Beratung in der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung?	Rusch Jeannette	Borner Susanna, lic. phil. Co-Referent: Süss Daniel, Prof. Dr. phil. habil.
D 1955	Berufswahl – ein Luxusgut für Privilegierte? <i>Interviews mit weiblichen Jugendlichen, deren Berufswahl von determinierenden Faktoren gesteuert wird.</i>	Saxer Silvia	Berchtold-Ledergerber Verena, dipl. Psych. FH

Signatur	Thema	Verfasser/in	Referent/in
BA 19	Evaluationsstudie der Weiterbildung Ausbildungsmanagement (AM) des IAP Zürich	Schweizer Cornelia, Thoma-Schwendener Anja	Negri Christoph, dipl. Psych. FH
BA 11	Nachfolgeplanung – Wie Wissen im Unternehmen bleibt <i>Qualitative Studie in der Stadtverwaltung Zürich</i>	Straubinger Spycher Gabriela	Spinas Philipp, Dr. phil.

Entwicklung, Beziehung und Kommunikation

Signatur	Thema	Verfasser/in	Referent/in
2S 982	Identität, Werthaltungen und Werbekompetenz <i>Eine explorative Studie mit Jugendlichen zwischen 15 und 17 Jahren</i>	Bayer Barbara, Chironi Eveline	Süss Daniel, Prof. Dr. phil. habil.
D 1971	Welche soziale Identität entwickeln Jugendliche mit familiärem Migrationshintergrund zwischen zwei Kulturen?	Bircher Romana	Lanfranchi Andrea, Prof. Dr. phil.
BA 17	Die Schweizer «Supernanny»: Erziehungsberatung zur Primetime <i>Eine qualitative Fernsehanalyse zur Darstellung von Erziehungsberatung des Senders 3+ TV</i>	Britschgi David, Elsener-Elendt Janina	Süss Daniel, Prof. Dr. phil. habil.
D 1976	Zur Entwicklung des persönlichen Stils	Cudicio Oria	Egli Tom, lic. iur., dipl. Psych. FH
D 1978	Familien in der Ablösephase: Eltern und erwachsene Kinder unter einem Dach	Frei-Grob Cornelia	Uehli Stauffer Beatrice, Dr. phil.
2S 994	Eltern-Kind-Beziehung und berufliche Explorations- und Planungsbereitschaft <i>Gibt es einen Zusammenhang?</i>	Giezendanner-Schätti Anita	Weibel Landolt Andrea, dipl. Psych. FH
BA 4	Selbst gewählte berufliche Neu-Orientierung in der Lebensmitte <i>Eine qualitative Studie aus motivationspsychologischer Sicht</i>	Lehmann Niederhäuser Karin	Zöllner Ulrike, Prof. Dr. phil.
D 1994	Die Bedeutung von subjektiven Theorien im Zusammenhang mit der Ausbildungsinitiative «Konfliktkompetenz» der Zürcher Kantonalbank	Löffler Yolande	Alagia Collenberg Laura, lic. phil.
2S 1010	«Das wäre (k)ein Beruf für dich!» <i>Elterliche Einstellungen zu Berufen in der Wahrnehmung von Jugendlichen mit und ohne Migrationshintergrund</i>	Wyss Monica	Lanfranchi Andrea, Prof. Dr. phil.

Beratung und Psychotherapie

Signatur	Thema	Verfasser/in	Referent/in
2S 985	Qualitative Evaluation des Projektes Berufsintegrationscoaching des Kantons Luzern	Bürgi Christoph, Herzog Dominik	Jost Sergio, dipl. Psych. FH Co-Referentin: Hauser Hofmann Anita, dipl. Psych. FH
2S 986	Vom «Wegweiser» zum «Berufswahl-Portfolio» <i>Empirisch-qualitative Untersuchung zum Einsatz des «Wegweisers zur Berufswahl» im Berufswahlunterricht und zur Einschätzung des Medienverbundes «Berufswahl-Portfolio»</i>	Daepf Christina, Opilik Credé Ursula	Barmettler Claire, dipl. Psych. FH Co-Referent: Roos Markus, Prof. Dr.
D 1940	Tod im Kindergarten – Krisenintervention und Trauerbegleitung im Kanton Schaffhausen	Dentzer Nicole	Fehlbaum Barbara, lic. phil. Co-Referentin: Berchtold-Ledergerber Verena, dipl. Psych. FH
2S 990	Spuren des Lebens im Spiegel der Sprache <i>Eine daseinsanalytisch-phänomenologische Betrachtung von Übergängen, Zäsuren und Krisen in Beratung und Diagnostik</i>	Fravi Lianne	Endtinger-Stückmann Silke, dipl. Psych. FH
2S 992	Evaluation «Zusammenarbeit Schule – Berufsberatung» <i>Qualitätssicherung in der Umsetzung des Rahmenkonzepts in der Region Zürich Ost</i>	Frischknecht Reto, Sekinger Regula	Diehl Annemarie, dipl. Psych. FH Co-Referent: Kraut Stephan, dipl. Berufs- und Laufbahnberater
D 1983	Notfallpsychologische Akuthilfe und psychische Stabilisierung nach Unfällen	Hohloch Kathrin	Fischer Monica Romilda, dipl. Psych. IAP
BA 15	Schulhaussprechstunden der Berufsberatung <i>Eine Evaluation im Rahmen des Projekts «Zusammenarbeit Schule – Berufsberatung» im Kanton Zürich</i>	Holderegger Andrea	Gebhardt Yvonne, lic. phil.
2S 996	Der Blick auf sich selbst <i>Zusammenspiel von selbstgesteuertem Lernen, Beratung und Selbstreflexion in der Ausbildung von Lehrpersonen während des Selbstlernsemesters @rs</i>	Huber Thomas	Künzli Hansjörg, lic. phil.
2S 998	Vom Ja-Aber zum Ja-Und in der Beratung <i>Teufelskreise verstehen und überwinden</i>	Krell Maya	Zimmermann Beatrix, dipl. Psych. FH
D 2000	Psychotherapeutische Ansätze zur Verbesserung des Selbstwertgefühls	Nussbaumer Sven	Gamper Valeria, Prof. Dr. phil.
BA 20	Provokative Therapie nach Frank Farrelly <i>Eine qualitative Wirksamkeitsstudie</i>	Schlüter-Bencharif Miriam	Höfner Noni E., Dr.

Signatur	Thema	Verfasser/in	Referent/in
D 2007	Wie abstinenter ist zu abstinenter? <i>Die Bedeutung der realen Beziehung innerhalb der Psychoanalyse</i>	Schmid Anke	Schmugge Barbara, Dr. phil.
D 1958	Schulhaussprechstunde als schulnahe Berufsberatung. Evaluation des Pilotprojekts «Schulhaussprechstunde» im Auftrag des Amts für Berufsbildung und Berufsberatung Basel-Stadt	Strähl Diana	Kägi Bruno, dipl. Psych. FH
D 1964	«Hoi zäme» – Ein Berufswahllehrmittel für Sonderschulen	Widmer Denise	Kägi Bruno, dipl. Psych. FH
D 1966	Entwicklung eines Arbeitsinstrumentes zur Selbstexploration der Berufswahlbereitschaft jugendlicher Erstberufswähler in der 2. Oberstufe	Zemp Silke	Kägi Bruno, dipl. Psych. FH

Beiträge im interdisziplinären Umfeld

Signatur	Thema	Verfasser/in	Referent/in
D 1973	Das Leib-Seele-Problem <i>Von der Philosophie zu den Neurowissenschaften</i>	Britschgi Mirjam	Schmuckli Lisa, Dr. phil., dipl. Psych. IAP
2S 984	Beruf – Berufung – Mönch werden und sein <i>Ein Quasi-Berufsbild</i>	Büchel Sascha	Vogt Norbert, Dr. phil.
D 1956	Genderaspekte im Prozess der Berufs- und Laufbahnberatung	Scherrer Karin, Sumner Sandie	Zöllner Ulrike, Prof. Dr. phil.
D 2008	Erholung durch Entspannung <i>Wirksamkeitsübersicht von Entspannungstechniken zur Erholungsförderung im Laufsport</i>	Schneider Christoph A.	Birrer Daniel, lic. phil. hist.

Beiträge aus dem klinisch-psychologischen Bereich

Signatur	Thema	Verfasser/in	Referent/in
D 1968	Der Placeboeffekt: Illusion oder Wirklichkeit? <i>Psychische und physiologische Wirkmechanismen</i>	Aregger Lisa	Schmugge Barbara, Dr. phil.
D 1974	Untersuchung der Wirksamkeit verhaltenstherapeutisch orientierter Interventionen bei Burnout-Patient/-innen	Cafilisch-Haslinger Doris	Rohner Alfred, dipl. Psych. FH
D 1979	«Rien ne va plus» – Glücksspielsucht im Kanton Zug <i>Eine empirische Untersuchung zu Glücksspielformen, Prävalenzen und Komorbiditäten</i>	Gaschen Stefan	Bilgerig Marco Carlos, lic. phil. Co-Referent: Keller Trojka Christian, lic. phil.
D 1954	Erfolgreiche berufliche Integration von Menschen mit Hirn- und Halswirbelerkrankungen. Eine quantitative Erhebung im Rahmen des Zentrums für berufliche Abklärung Luzern (ZBA)	Saladin Sabine	Schmugge Barbara, Dr. phil.
D 2009	Melancholie – Annäherung an eine psychologische Aesthetik	Scholze Sarah Maria	Schmuckli Lisa, Dr. phil., dipl. Psych. IAP
D 2011	Sichtbarkeit der Veränderung <i>Spuren der Heilung von Depression auf Bildern aus der Kunsttherapie</i>	Tschudin Barbara	Fischer Monica Romilda, dipl. Psych. IAP

**ZHAW Zürcher Hochschule
für Angewandte Wissenschaften
Departement Angewandte Psychologie**

Das Departement Angewandte Psychologie der ZHAW ist das führende Kompetenzzentrum für wissenschaftlich fundierte, Angewandte Psychologie in der Schweiz. Mit dem Bachelor- und dem konsekutiven Masterstudiengang, dem Bereich Forschung und Entwicklung sowie dem Beratungs- und Weiterbildungsangebot des Hochschulinstituts IAP deckt das Departement Angewandte Psychologie den gesamten Leistungsauftrag einer Fachhochschule ab. Studierende des Departements Angewandte Psychologie der ZHAW werden zu handlungskompetenten Generalisten in Angewandter Psychologie ausgebildet.

Die Arbeiten sind hier erhältlich

Download im Internet

Die Bachelor-, Diplom- und Studienarbeiten 2007/08 können auf unserer Website unter folgender Adresse gratis heruntergeladen werden: www.psychologie.zhaw.ch > Bibliothek > Ausgewählte Bachelor-, Diplom- und Studienarbeiten 2007/08

Bibliothek

Alle Arbeiten stehen zudem zur Ausleihe in unserer Bibliothek zur Verfügung.

ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften

Bibliothek Angewandte Psychologie

Minervastrasse 30

Postfach

CH-8032 Zürich

Telefon +41 58 934 84 10

psychologie.bibliothek@zhaw.ch

Bachelor-, Diplom- und Studienarbeiten 2007 und 2008

Während ihres Studiums in Angewandter Psychologie am Departement Angewandte Psychologie der ZHAW verfassen die Studierenden verschiedene schriftliche Arbeiten als Ausweis ihrer wissenschaftlichen Kompetenz. Diese greifen aktuelle Themen und Fragestellungen aus dem breiten Feld der Angewandten Psychologie auf und enthalten wertvolle Anregungen für Theorie und Praxis der heutigen Psychologie. Diese Broschüre vermittelt einen Überblick über ausgewählte Bachelor-, Diplom- und Studienarbeiten der Jahre 2007 und 2008.

Zürcher Hochschule
für Angewandte Wissenschaften

Angewandte Psychologie

Minervastrasse 30
Postfach
CH-8032 Zürich

Telefon +41 58 934 83 10
Fax +41 58 934 84 39

E-Mail info.psychologie@zhaw.ch
Web www.psychologie.zhaw.ch